

---

---

---

Chair of the Investigative Committee  
Ivan Naskevich  
Ul. Frunze, d.19  
220034 Minsk  
BELARUS

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

mit großer Sorge verfolge ich die Situation der Menschenrechtsverteidigerin Marfa Rabkova. Sie und ihr Ehemann Vadzim Zharomski wurden am Abend des 17. September von Angehörigen der Sondereinheit gegen organisiertes Verbrechen und Korruption (GUBAZIK) festgenommen. Bei der Durchsuchung ihrer Wohnung wurden Geld, persönliche Gegenstände und IT-Ausrüstung beschlagnahmt. Vadzim Zharomski kam später frei, aber Marfa Rabkova wurde zehn Tage in Untersuchungshaft überstellt. Sie wird verdächtigt, gegen Paragraph 293(3) des Strafgesetzbuches ("Training oder andere Vorbereitung von Menschen zur Teilnahme an Aufständen, oder Finanzierung solcher Aktivitäten") verstoßen zu haben. Diese Straftat kann mit einer Haftstrafe von bis zu drei Jahren geahndet werden.

Marfa Rabkova ist eine gewaltlose politische Gefangene, die allein wegen ihres rechtmäßigen Einsatzes als Menschenrechtsverteidigerin schikaniert wird. Sie beobachtet Demonstrationen und dokumentiert Menschenrechtsverletzungen wie Folter oder andere Misshandlungen an friedlichen Protestierenden, die von Vollzugsbehörden inhaftiert wurden. Marfa Rabkova hat keine Straftat begangen und es gibt keine Grundlagen für ihre Strafverfolgung. Ihre Festnahme, Inhaftierung und Strafverfolgung sind Vergeltungsmaßnahmen für ihre Menschenrechtsarbeit und stellen eine erhebliche Verletzung der Verpflichtungen von Belarus gegenüber dem Völkerrecht dar.

Die belarussischen Behörden müssen aufhören, Mitglieder des Menschenrechtszentrums *Viasna* und andere zivilgesellschaftliche Aktivist\_innen strafrechtlich zu verfolgen. Sie müssen die Rechte auf Vereinigungs-, Versammlungs- und Meinungsfreiheit respektieren.

Ich fordere Sie auf, umgehend die strafrechtliche Verfolgung gegen Marfa Rabkova einzustellen und sicherzustellen, dass keine Anklagen gegen sie erhoben werden. Bitte ergreifen Sie die nötigen Maßnahmen, damit Marfa Rabkova und alle anderen gewaltlosen politischen Gefangenen in Belarus umgehend und bedingungslos freigelassen werden.

Mit freundlichen Grüßen